Abfälle richtig trennen auf dem Recyclinghof

mit dem ZAW-Farbsystem



ZAW Donau-Wald

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Durch Abfalltrennung Rohstoffe, Energie und Gebühren sparen

Drei Tonnen vor der Haustüre, Wertstoffinseln in Ihrer Nähe und Recyclinghöfe in jeder Gemeinde: Mit diesem Sammelsystem bietet Ihnen der ZAW Donau-Wald einen umfassenden Entsorgungsservice, bei dem Sie als Gebührenzahler und die Umwelt gleichermaßen gewinnen. Denn sortenrein getrennte Abfälle sind Voraussetzung für eine sinnvolle Wiederverwertung.

i Für Umwelt und Geldbeutel

Mülltrennung lohnt sich für Sie doppelt: Durch das Recycling von Altpapier, Bioabfällen, Glas, Kunststoffen, Metallen und weiteren Abfällen werden heute bereits große Mengen wertvoller Rohstoffe und Energie gespart. Und davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch Sie als Gebührenzahler. **Denn wer deutlich weniger in die Restmülltonne wirft und mit einer kleinen Tonne auskommt, spart Gebühren.**



◀ Die **blaue Papiertonne** für Papierabfälle, die **braune Biotonne** für organische Abfälle aus Haushalt und Garten und die **graue Restmülltonne** für nicht verwertbare Abfälle. Damit werden zwei Drittel der Haushaltsabfälle erfasst. **Bitte trennen Sie Ihre Abfälle sorgfältig und geben Sie z. B. keine Plastiktüten in die Biotonne.**



◀ Überall in Wohnnähe stehen **grüne Wertstoffinseln** für Glas und Dosen. Bitte Einwurfszeiten (Mo.–Sa. 8–19 Uhr) beachten und keine Tragetüten und Kartons neben den Containern liegen lassen.



◀ Der ZAW betreibt in allen Gemeinden **Recyclinghöfe**, in denen Sie mehr als 30 verschiedene Abfälle abgeben können.

Schnelle Orientierung auf den Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald

Um Ihnen die Abfalltrennung auf dem Recyclinghof zu erleichtern, hat der ZAW übersichtlich gestaltete Schilder an den Containern angebracht. Je nach Abfallart in unterschiedlichen Farben. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen das Farbsystem vorstellen und Sie über alle Abfälle informieren, die Sie am Recyclinghof entsorgen können. **Hier eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen an den ZAW:**

Wohin mit ...?

● **Verpackungen** aus Kunststoff, Metall, Glas oder Pappe/ Papier können Sie



auf allen Recyclinghöfen kostenlos abgeben.

● **Grüngut** aus dem Garten können Sie auf allen Recyclinghöfen oder auf den Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen abgeben (Freimenge: 1 Big Bag auf den Recyclinghöfen; 3 Big Bags auf Kompostieranlagen und Grüngutannahmestellen).



● **Sperrmüll** können Sie auf den 28 Sperrmüllsammelstellen – das sind große Recyclinghöfe – abgeben (Liste siehe letzte Seiten). Der Sperrmüll wird vor Ort gewogen. Bis zu einem Gewicht von 100 Kg gilt eine pauschale Gebühr*.



● **Elektro-Altgeräte** Kleingeräte wie Rasierer, Fön, Kaffeemaschine können Sie auf allen Recyclinghöfen kostenlos abgeben, Großgeräte und Bildschirmgeräte auf den 28 Sperrmüllsammelstellen.



● **Problemabfälle** Farben, Lacke, Batterien, Lösemittel können Sie auf allen Recyclinghöfen in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben.

*** siehe Preisliste am Recyclinghof oder unter www.awg.de**

Abfälle richtig trennen auf dem Recyclinghof mit dem ZAW-Farbsystem

Kunststoffverpackungen

- Kunststoff-Becher
- Kunststoff-Flaschen
- Hohlkörper ab 5 Liter
- Folien größer DIN A 4
- Verpackungskunststoffe Sonstige
- Getränkekartons
- Verpackungsstyropor

Glas

- Weißglas
- Braunglas
- Grünglas
- Flachglas*

Metalle

- Dosenschrott
- Verpackungsaluminium
- Metallschrott
- Kabelreste

Organische Abfälle

- Grüngut/Gartenabfälle

* Nur auf Sperrmüllsammelstellen (Liste siehe letzte Seiten)

Papier

- Druckerzeugnisse
- Kartonagen

Sperrmüll, Altholz, Altreifen

- Sperrmüll*
- Altholz*
- Altreifen**

Sonstige Abfälle

- Altspeiseöle und -fette
- Alttextilien/-schuhe
- Bauschutt
- Porenbeton**
- CDs*
- Kork
- Wachs

Elektro-Altgeräte und Problemabfälle

- Elektro-/Haushalts-kleingeräte
- Haushaltsgroßgeräte*
- Kühl-/Gefriergeräte*
- Bildschirmgeräte*
- Druckerpatronen
- Leuchtstoffröhren* und Energiesparlampen
- Problemabfälle
- Kfz-Batterien*

** Nur auf Recyclingzentren (Liste siehe letzte Seiten)

Kunststoffverpackungen



Kunststoff-Becher

Verkaufsverpackungen (restentleert) mit Volumen kleiner als 1 Liter, zum Beispiel:

- Joghurtbecher
- Sahnebecher
- Margarinebecher
- Eisbecher

Das nicht:

- Aluminiumdeckel
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffeimer
- Blumentöpfe
- Grablichter



Kunststoff-Flaschen

Verkaufsverpackungen (restentleert) mit Volumen kleiner als 5 Liter, zum Beispiel:

- Getränkeflaschen
- Lebensmittelflaschen
- Körperpflegemittelflaschen
- Reinigungsmittelflaschen
- Waschmittelflaschen

Das nicht:

- Pfandflaschen
- Kartuschen für Dichtmassen etc.
- Flaschen mit gefährlichen Restinhalten

Hohlkörper ab 5 Liter

Verkaufsverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Eimer
- Kanister mit Verschlüssen
- Flaschen

Das nicht:

- Nichtverpackungs-kunststoffe (Wannen, Spielzeug, etc.)
- Metallbügel
- Gebinde mit gefährlichen Restinhalten



Folien größer DIN A4

Verkaufsverpackungen (restentleert) mit einer Fläche größer als DIN A 4, z. B.

- Beutel, Tragetaschen
- Schrumpffolien, Foliensäcke

Das nicht:

- Silofolien
- Abdeckmaterialien



Verpackungskunststoffe Sonstige

Verkaufsverpackungen (restentleert) aus Kunststoff, die den anderen Fraktionen nicht zuzuordnen sind, zum Beispiel:

- Folien, Tüten kleiner als DIN A 4
- Blister, Vliese
- Styroporchips, farbiges oder leicht verschmutztes Verpackungsstyropor
- Pflanztöpfe (Verkaufsverpackungen)
- Obst-/Gemüseschalen und -netze
- Tuben (Creme, Zahnpasta, Haargel)
- Verpackungsbänder

Das nicht:

- Aluminium
- Estrichvliese
- Baustyropor



Getränkekartons



Verkaufsverpackungen (restentleert) aus Kartonverbundmaterialien für Getränke und Lebensmittel (Tetra Pak), zum Beispiel:

- Milchkartons
- Saftkartons
- Weinkartons
- Fertigsaucenkartons

Das nicht:

- Kunststoffbecher
- Kunststoffflaschen
- Dosen
- Aluminium

Verpackungsstyropor



- weiß, sauber, trocken
- ohne Klebebänder

Das nicht:

- farbiges Styropor
- verschmutztes Styropor, Baustyropor
- Schaumstoff

Das wird aus den Kunststoffverpackungen:

Für die hochwertige werkstoffliche Aufbereitung von Kunststoffen ist die Qualität des Ausgangsmaterials entscheidend.

Im Recyclinghof getrennt gesammelte Kunststoffverpackungen wie **Becher, Flaschen, Hohlkörper** und **Folien** werden in Verwertungsbetrieben zerkleinert, gewaschen und in die spezifischen Kunststoffsorten (zum Beispiel PP, PS, PET) getrennt. Das Mahlgut wird granuliert und das sortenreine Regranulat wird als Sekundärrohstoff vermarktet. Kunststoffverarbeiter setzen dies zum Beispiel bei der Produktion von Kabelschutzrohren, Abwasserleitungen, Werkzeugkoffern, Kleiderbügeln, Gartenfolien usw. ein. Auch Verpackungen können aus Altplastik hergestellt werden.

Sonstige Verpackungskunststoffe werden in Industrieanlagen als Ersatzbrennstoff energetisch verwertet.

Getränkekartons bestehen aus Karton, PE-Folie und Aluminium. Durch ein spezielles Aufbereitungsverfahren werden die Einzelbestandteile zurück gewonnen und als Sekundärrohstoff wieder verarbeitet.

Verpackungsstyropor wird zu neuen Formteilen für Verpackungen oder Dämmplatten verarbeitet.

Glas



Weißglas

Hohlglasverpackungen
(restentleert), zum Beispiel:
- Einwegflaschen
- Konservengläser
- Kosmetikgläser

Das nicht:
- Fensterglas, Spiegelglas
- Pfandflaschen, Trinkgläser
- Bleikristallglas
- Keramik, Porzellan, Steingut
- feuerfestes Glas
- Glühbirnen, Lampen
- Buntglas



Braunglas

Hohlglasverpackungen
(restentleert), zum Beispiel:
- Einwegflaschen
- Konservengläser

Das nicht:
- Pfandflaschen
- Keramik, Porzellan, Steingut



Grünglas

Hohlglasverpackungen
(restentleert), zum Beispiel:
- Einwegflaschen
- blaue und sonstige farbige Einwegflaschen und -gläser

Das nicht:
- Pfandflaschen
- Keramik, Porzellan, Steingut

Flachglas

Freimenge für Privathaushalte: 100 kg*
Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten),
zum Beispiel:
- Fenster-/Türglas
- Glastischplatten
- Isolierglas
- Aquarien

Das nicht:
- Glasflaschen
- Fensterrahmen
- Kunststoffgläser
- Glasbausteine
- Ceran-Kochplatten
- Autoscheiben



Das wird aus dem Glas:

Die **Trennung nach Farben** ist für die spätere Wiederverwertung sehr wichtig, denn z. B. Weißglas verträgt überhaupt keine Fehlfarbe. Die getrennten Glasscherben werden zu Aufbereitungsanlagen transportiert, wo sie zerkleinert und von Fremdstoffen wie Verschlüssen und Etiketten gereinigt werden. In Glashütten wird das Glas wieder eingeschmolzen und auf diese Weise aus Glas immer wieder neues Glas geformt. Da **Flachglas** eine andere Schmelztemperatur benötigt als Hohlglas, wird es getrennt gesammelt und verwertet.

*** Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de**

Metalle

Dosenschrott



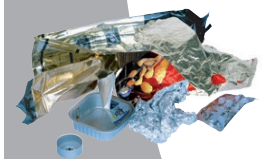
Verkaufsverpackungen aus Weißblech (restentleert), zum Beispiel:

- Getränke-, Konservendosen/-eimer
- Metallverschlüsse, Kronkorken, Schraubdeckel
- Spraydosen (**völlig entleert**)
- Farb- und Lackdosen (restentleert)

Das nicht:

- Aluminium
- Dosen mit gefährlichen Restinhalten
- Spraydosen mit Restinhalten
- bepfandete Getränkedosen
- Gasflaschen

Verpackungsaluminium



Verkaufsverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Aluminiumdosen, -tuben, -folien, -kapseln
- Aluminiumverbundverpackungen (Kaffee, Süßigkeiten, Lebensmittel)
- Menüschalen
- Deckel von Milchprodukten o.ä.

Das nicht:

- Weißblechdosen
- Getränkekartons

Metallschrott



Zum Beispiel:

- Bleche oder Edelstahlstücke
- Rohre, Töpfe, Werkzeuge, verchromte Teile
- Drähte, Profile, Zäune
- Armaturen, Kleinteile
- Fahrräder, Wäschespinnen, Aluleitern

Das nicht:

- ölhaltige Teile
- Weißblech-, Aludosen
- Kfz-Motoren, -Getriebe, -Achsen
- Kupferteile
- Gasflaschen
- Elektrofahrräder
- Akkus

Kabelreste



Zum Beispiel:

- Kupfer-/Alukabel
- Massivkupfer
- Kupferbleche

Das nicht:

- Leerrohre
- Glasfaserkabel/PC–Kabel
- Mehrfachsteckdosenleisten
- Elektrogeräte

Das wird aus den Metallen:

Dosen aus Weißblech können zu 100 % und beliebig oft wieder zu Dosen oder anderen Blechteilen verarbeitet werden. Auch **Aluminium** wird vollständig verwertet. Nach der Vorbehandlung wird es geschmolzen, gegossen und gewalzt – daraus entstehen neue Produkte wie Aluminiumbleche. **Metallschrott** und **Kabelreste** werden sortiert, von Schadstoffen entfrachtet und in die einzelnen Metallsorten separiert. Das aufbereitete Material wird in Metallhütten eingeschmolzen und zu neuen Metallprodukten verarbeitet.

Organische Abfälle

Grüngut/Gartenabfälle



Freimenge 1 Big Bag*,
zum Beispiel:

- Baum-, Strauchschnitt, Stämme und Wurzelstöcke bis 8 cm (ohne Sandanteil, Erde)
- Grasschnitt
- Fallobst in kleinen Mengen
- Laub
- Holzwolle

Bei größeren Mengen:
Anlieferung auf Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen. Für Privathaushalte gilt eine Freimenge von 3 Big Bags pro Anlieferung und Öffnungstag.

Infos am Recyclinghof, im Internet unter www.awg.de
oder am ZAW-Kundentelefon 09903–920 900.

Das nicht:

- Möbel
- Paletten
- Obstkisten
- Speisereste
- Tiereinstreu

Das wird aus den organischen Abfällen:

Grüngut und **Gartenabfälle** werden in eigenen Kompostieranlagen zu Grüngutkompost verarbeitet. Ein Teil der Menge wird in der Vergärungsanlage des ZAW in Regen für die Erzeugung von regenerativer Energie – Strom und Fernwärme – nutzbar gemacht. Die Gärreste werden kompostiert.

*** Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de**

Papier



Druckerzeugnisse

Zum Beispiel:
- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
- Geschäftspapiere
- Papierverpackungen

Das nicht:
- Aktenordner mit Metallbügel
- Fotopapier
- Hygienepapier, z. B. Taschentücher, Papierhandtücher
- Tapeten
- Getränkekartons
- Thermopapier, z. B. Kassenbons



Kartonagen (bitte zerlegen)

Zum Beispiel:
- braune, graue Kartons
- Wellpappe
- Kartonverpackungen

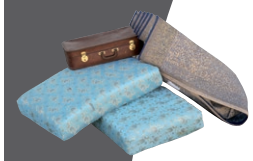
Das nicht:
- Zeitungen, Illustrierte
- Kunststofffolien
- Styropor
- Getränkekartons

Das wird aus dem Papier:

Altpapier stellt heute den mengenmäßig wichtigsten Rohstoff für die Papierindustrie dar. Die Einsatzquoten von Altpapier liegen bei Zeitungsdruckpapier, Verpackungspapieren und Wellpappen bei fast 100 %. Daneben werden auch Hygienepapiere und Spezialpapiere zu hohen Anteilen aus Altpapier hergestellt.

In der Papierfabrik wird das Altpapier in Stofflösern oder Pulpern zerfasert. In Sieben und Sortier-Aggregaten werden papierfremde Bestandteile wie Klammern und Klebestreifen ausgesondert. Soll der Faserbrei für die Herstellung von hochwertigen Druckpapieren eingesetzt werden, muss das Altpapier im „De-Inking-Verfahren“ zusätzlich von den Druckfarben befreit werden. Danach wird der Faserbrei gleichmäßig auf das siebähnliche Endloslaufband der Papiermaschine verteilt, druckentwässert und zu neuen Papierbahnen verarbeitet.

Sperrmüll, Altholz, Altreifen



Sperrmüll (gebührenpflichtig*)

Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten),
zum Beispiel:
- Möbel und Möbelteile
- Kinderwägen, Bilder
- Matratzen, Koffer
- Bodenbeläge, Teppiche
- Kinderspielzeug
- sperrige Kunststoffteile
- Gartenfolien (bis 1,5 m)

Das nicht:
- Elektro-, Kühlgeräte
- Metalle
- Altreifen
- Asbestzementabfälle
- Glas-/Mineralwolle
- Bauschutt
- Produktionsabfälle aus dem Gewerbe



Altholz (gebührenpflichtig*)

Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:
- Möbel, zum Beispiel Bettgestelle, Tische, Stühle, Schränke, Regale, Arbeitsplatten, Paletten, Bretter, Spanplatten, Obstkisten
- Bodenbeläge wie Parkett, Laminat, Profilbretter, Bretterschalungen, Deckenpaneele, Zierbalken, Türblätter und -zargen von Innentüren

Das nicht:
- gestrichenes Holz aus dem Außenbereich, wie Gartenzäune, Gartenhäuser, Palisaden, Bauhölzer wie Dachbalken und Dachlatten
- Holz mit Anhaftungen von Textilien, Polster
- Fenster, Außentüren

- Bitte sortieren Sie Ihre Sperrmüllanlieferung in Sperrmüll-Altholz und sonstigen Sperrmüll – soweit zwei Container an der Sammelstelle vorhanden sind.
- Der Sperrmüll wird vor Ort verwogen.
- Größere Gegenstände bitte zerlegen und beachten, dass die Sperrmüllgegenstände möglichst eine Länge von 1,50 m nicht überschreiten.

Altreifen (gebührenpflichtig*)



Nur auf Recyclingzentren
(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:
- Motorrad-Reifen
- Pkw-Reifen
- Traktor-Reifen
- LKW-Reifen
- mit und ohne Felgen

Das nicht:
- Fahrradreifen, -schläuche
- Vollgummiteile
- Gummi

Das wird aus Sperrmüll, Altholz, Altreifen:

Sperrmüll wird – wie Hausmüll – in der Müllverbrennungsanlage „Heizkraftwerk München Nord" verbrannt und für die Strom- und Fernwärmeerzeugung nutzbar gemacht.

Altholz und **Altreifen** werden vor allem als Sekundärbrennstoffe in Industrieanlagen (zum Beispiel Zementwerken) eingesetzt (energetische Verwertung).

*** Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de**

Sonstige Abfälle



Alttextilien

Sauber und in Säcken verpackt, z. B.:
- Altkleider, Schuhe, tragbar
- Haushaltswäsche, Gardinen
- Leder-/Pelzbekleidung
- Schlafsäcke, Rucksäcke, Taschen

Das nicht:
- verschmutzte/ nasse Altkleider und -schuhe
- Lumpen
- Teppiche



Bauschutt

Freimenge 2 Wannen*, Abgabe maximal 1 Big Bag, z. B.:
- Beton, Mauerwerk, Steine, Ziegel
- Fliesen, Sanitärkeramik
- Mörtel-/Zementreste, ausgehärtet
- Steingut, Porzellan,
- Glasbausteine weiß
- Natursteine, Kies

Das nicht:
- Eternit, Heraklith, Gips, Fermacell-, Rigipsplatten
- Dachpappe, Teer, Bitumen
- asbesthaltige Produkte
- Erdaushub, Holz
- Mineral-, Glaswolle
- Ofenspeichersteine
- rauchgasberührte Kaminbauteile



Porenbeton (kostenpflichtig*)

Nur auf Recyclingzentren
(Liste siehe letzte Seiten), z. B.:
- Porenbetonsteine
- Gasbetonsteine
- Leichtbetonsteine

Das nicht:
- Kalksandsteine
- Beton
- Natursteine
- Glasbausteine

*** Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de**

Altspeiseöle und -fette

Im Mehrwegeimer, z. B.:
- Frittier-, Bratenfette
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter, Margarine, Schmalz

Das nicht:
- Motor-, Getriebeöle
- Speisereste, Saucen, Mayonnaise, Dressings

CDs

Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten), z. B.:
- CDs, CD-ROMs
- DVDs, Blu-ray Discs

Das nicht:
- Kunststoff-/Papierhüllen
- Disketten
- Video-, Musikkassetten

Kork

- Flaschenkork
- saubere Korkplatten, -fliesen

Das nicht:
- Kunststoffkorken
- Kork mit Kleberresten

Wachs

- Kerzen, Kerzenreste
- Wachsfiguren, Wachsbilder

Das nicht:
- Wachspapier
- Alu-, Kunststoffhüllen

Das wird aus den sonstigen Abfällen:

Bauschutt wird u.a. als Verfüllmaterial verwendet. **Alttextilien** werden nach Qualitäten sortiert und verwertet. **Kork** wird u.a. als Dämmmaterial verarbeitet. **Altspeiseöle und -fette** werden zu Biodiesel verarbeitet. **Wachs** wird bei der Herstellung von Grillanzündern verwendet. Aus **CDs** werden u. a. Produkte für die Medizintechnik oder die Automobilindustrie hergestellt.

Voll gegen leer im Tausch









Elektro-Altgeräte



Haushaltsgroßgeräte

Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:
- Waschmaschinen,Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde, Mikrowellen, Kochplatten, Elektrogrill etc.
- Heizlüfter, Dunstabzugshauben, Saunaöfen, Konvektoren, Ventilatoren
- Öfen ohne Ölrückstände
- Elektroboiler

Das nicht:
- Gasflaschen
- Kühlgeräte
- Nachtspeicheröfen[1]
- Haushaltskleingeräte
- Spielautomaten
- Wärmepumpen-trockner

[1] Entsorgung nur am ERZ Passau-Hellersberg, Anlieferbedingungen unbedingt beachten!

Elektro-/Haushaltskleingeräte



An allen Recyclinghöfen, zum Beispiel:
- Kaffeemaschinen, Toaster, Bügeleisen, Föhn, Leuchten
- elektrisches Spielzeug
- el. Werkzeug wie Bohrmaschinen, Gartenkleingeräte, Rasenmäher
- Medizingeräte wie Blutdruckmessgeräte
- Rauchmelder, Heizregler
- Handys, Kameras, mp3-Player

Das nicht:
- Batterien/Akkus
- Monitore
- TV-Geräte
- Kleingeräte mit fest eingebauten Akkus

Nur auf Spermüllsammelstellen (Liste siehe letzte Seiten)**:**
- PCs, Faxgeräte, Drucker, Kopierer
- sperrige el. Werkzeuge und Gartengeräte

Geräte mit fest umschlossenen Batterien



An allen Recyclinghöfen, zum Beispiel:
- Smartphones und Tablets
- el. Rasierapparate und Zahnbürsten
- Akkusauger

Das nicht:
- alle Elektrogeräte mit entnehmbaren Akkus und Batterien

Kühl-/Gefriergeräte



Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:
- Kühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Gefriertruhen
- mobile Klimageräte
- Ölradiatioren
- Wärmepumpentrockner

Das nicht:
- industrielle Kühltheken
- Großklimaanlagen

Bildschirmgeräte



Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:
- Fernsehgeräte
- Flachbildschirme
- Röhrenmonitore
- PC-Monitore
- Notebooks, Laptops (mit einer Bildschirmfläche größer 100 cm²), ohne Batterien/Akkus

Das nicht:
- Tablets, Smart-phones (mit einer Bildschirmfläche kleiner 100 cm²)
- Notebooks, Lap-tops, mit fest einge-bauten Akkus
- Computer,Drucker, Kopierer



Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

- Energiesparlampen und LED-Lampen an allen Recyclinghöfen
- Leuchtstoffröhren nur auf Sperrmüllsammelstellen
  (Liste siehe letzte Seiten)

Das nicht:
- Glühbirnen
- Halogenlampen
- Lampenfassungen

Vorsicht: Nicht zerbrechen! Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen enthalten Schadstoffe!



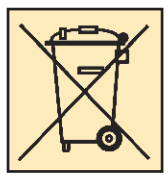
Druckerpatronen

Zum Beispiel:
- Laserdruckerpatronen
- Tintenstrahldruckerpatronen
- Tonerbehälter, Trommeleinheiten

Das nicht:
- Kartonverpackungen
- Farbbänder
- Videokassetten

Das wird aus den Elektro-Altgeräten:

Elektro-Altgeräte müssen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz getrennt gesammelt und verwertet werden. Die Geräte vom Kühlschrank über den PC bis hin zum Rasierer werden zerlegt und die darin enthaltenen Kunststoffe, Metalle und Gläser wiederverwertet sowie Schwermetalle und Kühlmittel sicher entsorgt.



Problemabfälle[1]

An allen Recyclinghöfen, zum Beispiel:
- Altlacke, -farben, Lösemittel, Klebstoffe
- Säuren, Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- PU-Schaumdosen
- ölverschmutzte Betriebsmittel, Ölfilter
- Gerätebatterien
- Fotochemikalien
- Feuerlöschgeräte
- Laborchemikalien[2]
- Kondensatoren
- Spraydosen mit Restinhalten

Das nicht:
- Gasflaschen
- explosive Stoffe
- Feuerwerkskörper
- Asbest
- radioaktive Stoffe
- Fahrradakkus



1 Haushaltsübliche Mengen meist gebührenfrei, Annahmebedingungen siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de

2 Nur im ERZ Passau-Hellersberg

Kfz-Batterien

Nur auf Sperrmüllsammelstellen
(Liste siehe letzte Seiten)
- Bleibatterien (Motorrad, Pkw, Lkw usw.)

Das nicht:
- Laugenakkus
- NiCd-Akkus
- Li-Fahrzeugbatterien



Das wird aus den Problemabfällen:

Problemabfälle wie Farben, Lacke, Laborchemikalien und Pflanzenschutzmittel werden in Sondermüllverbrennungsanlagen verbrannt, nicht brennbare Abfälle werden chemisch-physikalisch behandelt oder in speziellen Sondermülldeponien abgelagert. **Kfz-Batterien** werden in Sekundärbleihütten aufbereitet. Das Blei wird eingeschmolzen und als Rohstoff in der Industrie wieder verwendet.

Alle Sperrmüllsammelstellen auf einen Blick

Landkreis Passau

- Recyclinghof Bad Griesbach
- Recyclinghof Hauzenberg
- Recyclinghof Hutthurm/Büchlberg
- ERZ Neuburg-Pfenningbach**
- Recyclinghof Ortenburg
- Recyclingzentrum Pocking**
- Recyclinghof Salzweg
- Recyclinghof Tittling
- Recyclinghof Untergriesbach
- Recyclingzentrum Vilshofen**
- Recyclinghof Wegscheid

Landkreis Deggendorf

- ERZ Außernzell**
- Recyclingzentrum Deggendorf**
- Recyclinghof Hengersberg
- Recyclinghof Lalling
- Recyclinghof Osterhofen
- Recyclinghof Plattling

Stadt Passau

- ERZ Passau-Hellersberg**

Landkreis Regen

- Recyclinghof Bodenmais
- Recyclinghof Geiersthal/Teisnach
- ERZ Regen-Poschetsried**
- Recyclinghof Viechtach
- Recyclinghof Zwiesel

Landkreis Freyung-Grafenau

- Recyclinghof Freyung
- Recyclingzentrum Grafenau**
- Recyclinghof Neureichenau
- Recyclinghof Schönberg
- ERZ Waldkirchen**

** Recyclingzentren (Annahmestellen für Altreifen und Porenbeton)



Unsere Verkaufsprodukte auf allen Recyclinghöfen

- blauer Restmüllsack
- kompostierbare Biobeutel für Bioeimer (10l) und Biotonne (120l, 240l)
- Gartenkompost und weitere Erdenprodukte der BBG Donau-Wald aus heimischer Produktion

i Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne

ZAW-Kundenberatung
Mo.– Do.: 8.00–17.00 Uhr
Fr.: 8.00–16.00 Uhr

☎ **0 99 03/920 900**

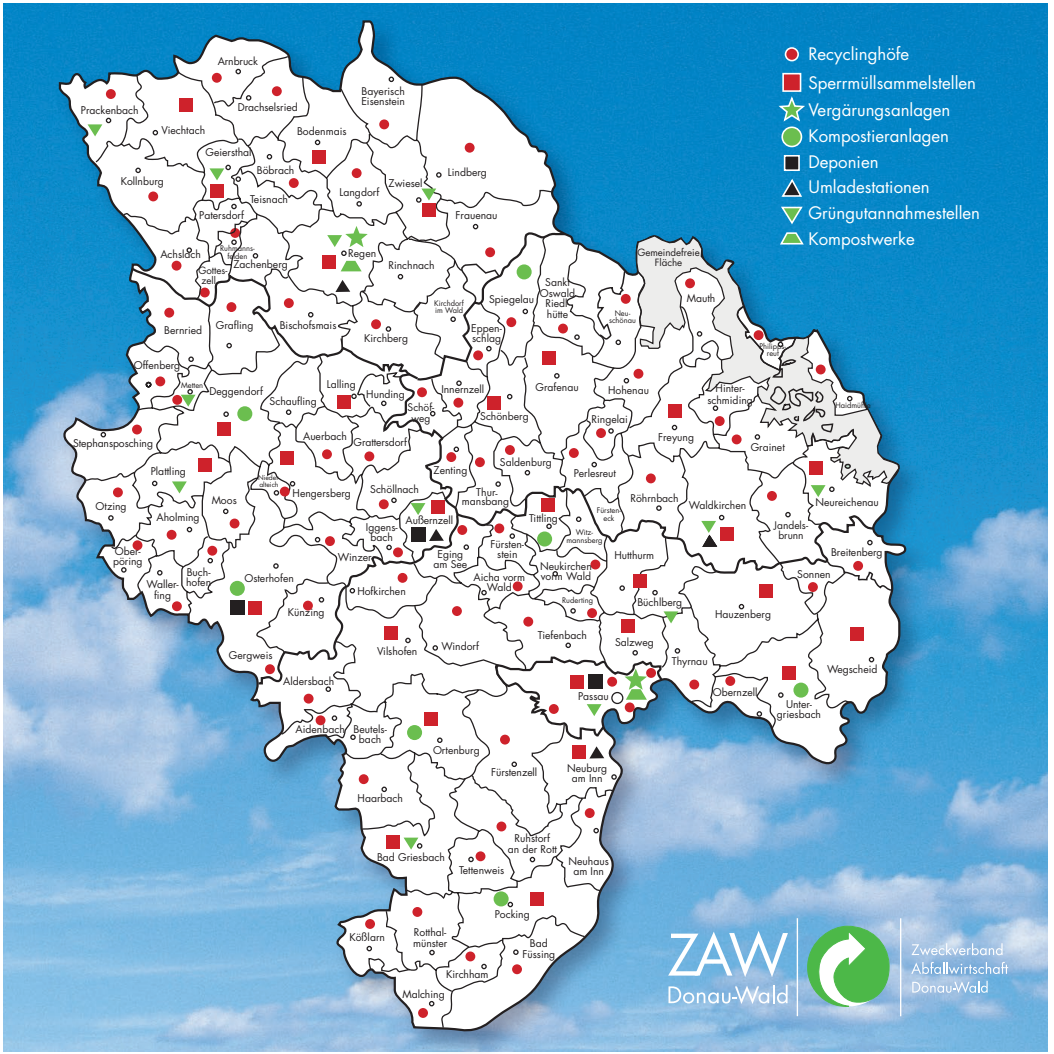
Die Adressen und Öffnungszeiten unserer Annahmestellen finden Sie in ihrer Tageszeitung, im Internet unter www.awg.de oder über unsere kostenlose App.

ZAW Donau-Wald
Gerhard-Neumüller-Weg 1
94532 Außernzell
Telefax: 09903/920-89 00
E-Mail: info@awg.de
Internet: www.awg.de

© ZAW-Donau-Wald,
Außernzell, Juni 2020

ZAW Donau-Wald
Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Gedruckt auf Recyclingpapier


Recyclinghöfe
Sperrmüllsammelstellen
Vergärungsanlagen
Kompostieranlagen
Deponien
Umladestationen
Grüngutannahmestellen
Kompostwerke
Arnbruck
Prackenbach
Drachselsried
Bayerisch Eisenstein
Viechtach
Bodenmais
Geiersthal
Böbrach
Kollnburg
Lindberg
Zwiesel
Langdorf
Teisnach
Frauenau
Patersdorf
Achslach
Bodenmais Silberberg
Zachenberg
Regen
Rinchnach
Gemeindefreie Fläche
Gottes-zell
Sankt Oswald Riedlhütte
Spiegelau
Mauth
Neuschönau
Kirchdorf im Wald
Bernried
Grafling
Bischofsmais
Kirchberg
Eppenschlag
Philippsreut
Offenberg
Metten
Deggendorf
Schaufling
Lalling
Hunding
Schöfweg
Innernzell
Schönberg
Grafenau
Hohenau
Hinterschmiding
Waldmünchen
Ringelai
Freyung
Grainet
Stephansposching
Auerbach
Grattersdorf
Saldenburg
Perlesreut
Plattling
Zenting
Neureichenau
Otzing
Hengersberg
Schöllnach
Thurmansbang
Röhrnbach
Waldkirchen
Moos
Außernzell
Fürstenreut
Tittling
Jandelsbrunn
Aholming
Iggensbach
Witzmannsberg
Fürstenstein
Hutthurm
Breitenberg
Oberpöring
Winzer
Eging am See
Neukirchen vorm Wald
Sonnen
Wallerfing
Buchhofen
Osterhofen
Aicha vorm Wald
Ruderting
Büchlberg
Hofkirchen
Künzing
Hauzenberg
Tiefenbach
Windorf
Salzweg
Gergweis
Vilshofen
Thyrnau
Wegscheid
Aldersbach
Passau
Obernzell
Untergriesbach
Aidenbach
Beutelsbach
Ortenburg
Fürstenzell
Neuburg am Inn
Haarbach
Ruhstorf an der Rott
Bad Griesbach
Tettenweis
Neuhaus am Inn
Pocking
Kößlarn
Rotthalmünster
Bad Füssing
Kirchham
Malching
ZAW Donau-Wald
Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald